



## Forum mit Fokus: Im Fehlgeburtsgeschehen Geburtshilfe leisten – was bedeutet das?

*Forum mit Fokus ist eine Plattform für Fachpersonen, die mit dem Thema des frühen Todes eines Kindes konfrontiert sind und mit betroffenen Eltern und Angehörigen arbeiten. Das Forum richtet den Fokus auf ein bestimmtes Thema, eingeleitet durch ein Impuls-Referat einer Fachperson; es bietet Raum für moderierte Reflexion von konkreten Praxiserfahrungen und für den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden.*

### Fachimpuls

Wenn der Tod eines Kindes im ersten Trimenon der Schwangerschaft eintritt, so tritt oft zeitgleich ein vermeintlich unaufhaltbarer Aktionismus ein, der wenig Innehalten und Abwägen zulässt. Eine Verlangsamung, um vorerst zu realisieren, was dieser Tod in Bezug auf die Geburt des Kindes und das Weiterleben bedeutet, kann für die Mutter von grosser Bedeutung sein, selbstwirksam durch diesen Prozess zu gehen.

Die achtsame Begleitung einer Fachperson ist für betroffene Mütter im Prozess der kleinen Geburt oft sehr wichtig und unterstützend im Kontinuum Mutterschaft.

Dieses Forum mit Fokus bietet die Vertiefung und Reflexion für folgende Fragen aus der praktischen Begleitung im frühen Fehlgeburtsgeschehen betreffen:

- Was bedeutet es, Geburtshilfe zu leisten im Rahmen einer physiologischen kleinen Geburt? Was können wir praktisch an Begleitung anbieten? Wie beziehen wir individuell unser Wissen über Krisenbewältigung mit ein?
- Mögliche Warnzeichen und Komplikationen: welche Handlung ist angemessen?
- Wie gestaltet sich das kleine physiologische Wochenbett nach früher Fehlgeburt?
- Was kann emotionaler Beistand im Prozess der Einordnung und Neuorientierung im Weiterleben bedeuten?
- Wie sieht es mit der Krankenkassenabrechnung aus? Wie gehe ich als begleitende Fachperson vor?

### Erfahrungs- und Wissensaustausch, Reflexion

Der zweite Teil der Veranstaltung bietet den Fachpersonen Gelegenheit, ihre Praxiserfahrung in der Begleitung von Frauen/Paaren/Familien im Geschehen des frühen Verlusts im ersten Trimenon zu reflektieren. Das Teilen und Erweitern des eigenen Fachwissens sowie das Entdecken neuer Ressourcen, die in der Praxis konkret umgesetzt werden können, bietet Raum zur eigenen Weiterentwicklung. Mit Blick auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit, Schnittstellen und Übergänge können zudem gegenseitige Fragen geklärt und Information konstruktiv ausgetauscht werden.

### Zielgruppe

Fachpersonen in der Geburtshilfe: freiberufliche und in Kliniken tätige Hebammen, Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte

### Kursleitung

**Esther Hänger Saladin**, Freipraktizierende Hebamme, CAS Gesundheitspsychologische Lebensstiländerung und Mind Body Medicine, Erfahrung in der klinischen Geburtshilfe sowie als freischaffende Hebamme zu Hause und im Geburtshaus, Begleitung von Eltern in Verlusterfahrungen

### Datum / Ort

14. November 2024, 18:00 - 20:30 Uhr, online über Zoom (genaue Angaben folgen mit der Anmeldebestätigung)

### Kurskosten

Für Mitglieder: CHF 80

Für Nichtmitglieder: CHF 140

### Anzahl Teilnehmende

12 bis 18 Personen

### Anmeldeschluss

14. Oktober 2024